

Pfarrgemeinderatssitzung St. Amandus am 04.07.2011 im Gemeindezentrum St. Amandus

Anwesende:

Marlies Abenhardt, Dr. Elisabeth Endres, Stefan Feldhaus, Martina Frerich, Gloria Müller-Köster, Caroline Köster, Andreas Masiak, Frauke Mönninger, Barbara Mues, Anja Reißing, Maha Schanzmann, Thorsten Sewald, Sebastian Speckbrock, Georg Techers, Anna Vennemann, Marlies Woltering, Pfr. Limberg, Matthias Reimann als Vertreter des Verwaltungsrates

Entschuldigt:

Dr. Alexia Benthaus, P. Johny, P. Ivo

Stefan Feldhaus eröffnete die Sitzung um 20 Uhr.

TOP 1: Berufene Mitglieder im PGR

Folgende berufene Mitglieder wurden neu im PGR begrüßt:

Simone Thorwesten, Erzieherin ,Vertreterin der Mitarbeiter
Schwester Pepertua, Krankenhauseelsorgerin, Vertreterin der
Ordensgemeinschaften

TOP 2: Fronleichnamsprozession

Pfarrer Limberg sprach ein Dankeschön an die Helferinnen und Helfer der Fronleichnamsprozession aus. Gute Resonanz in der Presse. Die Wege führten durch Vielen nicht bekannte Gebiete der St. Josefs-Gemeinde. Die Altäre waren mit viel Liebe und Sorgfalt hergerichtet.

TOP 3: kleine Pfarrversammlung

Am 18.07.2011 um 20.00 Uhr findet die Pfarrversammlung im Gemeindezentrum St. Josef statt.

Die nicht gewählten Kandidaten der PGR-Wahl werden schriftlich eingeladen. Hierfür ist Pfarrer Limberg verantwortlich. Eine Einladung für interessierte Gemeindemitglieder im Pfarrbrief soll gleichzeitig erfolgen. Ziel der Pfarrversammlung ist es, interessierte Mitglieder aus unserer Gemeinde für die Arbeit in den verschiedenen Ausschüssen des PGR zu gewinnen.

In Gruppenarbeit wurde für die Ausschüsse folgender Inhalt erarbeitet:

1. Katechese:

Konzept der Firmvorbereitung

Blick auf EK-Katechese

Neue Form von Erwachsenenkatechese „Glaubensschule“, „Ehevorbereitung“

Übergangskatechese

Erwachsenenkatechese als Schwerpunkt und Überblick

Unterstützung für die Sakramentenkatechesen

2. Gemeindeentwicklung:

Ängste müssen genommen werden

Zentralisierung

Randbereiche berücksichtigen

Identität einer neuen Gemeinde muss wachsen

- Vernetzung (z.B. KfD)
- Schließung der St. Antonius-Kirche / Umfunktionierung?
- Begegnungen der Gemeinde / Glaubenswoche
- Gemeinsames Tun im Glauben / Schauen-Hören-Entwickeln
- Immer transparent sein!

3. Öffentlichkeitsarbeit:

Abgleich Medien (Wochenbrief, Internet, Kirche u. Leben)

Pfarrbriefe (Weihnachten, ggf. Ostern)

Wochenbrief

Gemeindebroschüre (Gruppen stellen sich vor / Ansprechpartner)

Homepage

Presse-Kontakte, ggf. Handreichung für Gruppen

PGR-Mitteilungen / Vorstellung in der Gemeinde

4. Jugend:

- Firmvorbereitung: Wie fangen wir Jugendliche auf?
- Strukturen von unten aufbauen
- Kommunion
- Jugendliche als Gruppenleiter

5. Eine-Welt-Arbeit, Caritas:

- Vorhandene Projekte in der Gemeinde vernetzen
- Informationen an die Gemeinde
- Bildungsarbeit in der Gemeinde

- Folgende Fragen sind zu klären:
 - Wird der Eine-Welt-Laden St. Josef auch ein Schwerpunkt des Ausschusses oder wird es eine Arbeitsgruppe „Eine-Welt-Laden“ geben?
 - Ist der Bereich „Caritas“ in diesem Ausschuss zu integrieren oder muss es dafür einen eigenen Ausschuss geben?

6. Wegbegleitung - Geschmack kann Kirche geben:

Niederschwellige Angebote für Menschen

- Treffpunkte bieten (z.B. Taufeltern - Familienkreise)
- Einladende Gemeinde sein
- Zu den Menschen gehen (z.B. Kirche am Markt)
- Messen für verschiedene Gruppen anbieten

Zielgruppen: Alleinerziehende, Neuzugezogene, Trauernde

7. Gemeindebegegnung

- Traditionelle Feste im Laufe des Kirchejahres (Neujahrsempfang, Osternacht, Fronleichnamsprozession, Fastenessen, Pfarrfest, Gang nach Bethlehem, Christmette)
- Besondere Anlässe (Verabschiedungen, Einführungen, runde Geburtstage, Ehrenamtstag)

Wir stellen uns ein Team mit möglichst vielen Gemeindemitgliedern vor, die mit viel Freude Feierlichkeiten organisieren.

8. Liturgie:

- Vorhandene Aktivität unterstützen
- Sondergottesdienste (z.B. Advent, Fastenzeit)
- Fronleichnamsprozession
- Für neue Ideen immer offen

TOP 4: Verschiedenes

Protokollordnung:

- Protokolle sind innerhalb von 7 Tagen zu schreiben und per email an alle PGR-Mitglieder zu versenden
- Innerhalb von 7 Tagen können von jedem PGR-Mitglied Einwände erhoben werden

- Anschließend Veröffentlichung des Protokolls an die Gemeinde durch Auslegen in der Kirche

Christopherus-Segen:

- Sonntag ,24.07.2011 um 9.45 Uhr Christopherus-Segen in der St. Marien-Kirche ,Ahsen
- Vorbereitungsteam inhaltlich und organisatorisch: Marlies Woltering, Markus Hülshoff, Anja Reißing, Stefan Feldhaus

Benefitzkonzert:

- Rückmeldung an Hr. Rosenfeld durch Pfarrer Limberg
- Angebot in der St. Josef oder St. Antonius-Kirche
- Weitere Absprachen folgen

Pfarrfest: 18.September um die St.Antnius Kirche

- Schriftl. Einladungen an ehemalige Mitarbeiter in der Pfarrgemeinde St. Antonius (z.B. Pfarrer Poelker, Mitarbeiter in der Sakristei, Orgelspieler, etc.)
Verantwortung: Gloria Müller-Köster
- Wie präsentieren wir uns als PGR? (T-Shirt für jedes Mitglied, Verantwortung: Anna Vennemann)
- Quiz: Marlies Woltering ???

Die nächsten PGR-Sitzungen finden wie folgt statt:

- Mittwoch, 12. Oktober 2011 um 19.30 Uhr Pfarrheim St. Marien Ahsen
- Montag, 28. November 2011 um 19.30 Uhr Pfarrheim St. Josef

Ende der Sitzung: 22 Uhr

Protokollführung: Marlies Abenhardt